Projektvorstellung des kooperativen Bildungsdorfes

Eine-Welt-Schule im Markgräflerland

Start zum Schuljahr 2022/23

Wer trägt dieses Projekt?

Eine-Welt-Schule
Einzigartig allein – ein Kunstwerk zusammen

Unser Bildungsträger

IBOP gUG: Institut für Bildungsforschung, Organisationsentwicklung und Permagogik

Sitz in 79102 Freiburg, Schwarzwaldstr. 146

<u>Initiatorinnen & geschäftsführende Gesellschafterinnen:</u>

- **Melanie Friedrich**: Dipl. Psychologin, Organisations-/ Personalentwicklerin M.A. & ausgebildete Erzieherin, Mutter von drei Kindern
  - (Konzeptentwicklung & Projektverantwortung)
- **Maja Modley**: Bildungswissenschaftlerin B.A., Organisationsentwicklerin, Systemischer Kinder & Jugendcoach, Mutter von drei Kindern
  - (Konzeptentwicklung & Projektverantwortung)

<u>Weitere Gründungsmitglieder*innen:</u>

- **Nanny Kunz** (Pharmareferentin)
  - Förderverein
- **Ben Modley** (Geschäftsführer leads.healthcare)
  - Sponsor und Unterstützer
- **Dr. Matthias Friedrich** (Zahnarzt: Organic Dentistry)
  - Sponsor und Unterstützer

Der Projektkontext

Eine-Welt-Schule
Einzigartig allein – ein Kunstwerk zusammen

Was wird entstehen?

- Eine-Welt-Schule (staatl. anerkannt) in Form eines kooperativ wachsenden Bildungsdorfes
- Schulform: demokratischer Gemeinschaftsschulverbund (Sekundarstufe I) mit Grundschule und Inklusionskonzept
- Wir starten mit den Klassen 1 – 5
- Angestrebte Abschlüsse: Alle, auch das Abitur
- Schule mit Dorfcharakter, die sich mit der lokalen Infrastruktur des Standortes anhand von Kooperationen ab der 4./5. Klasse immer stärker vernetzt
- Kleine Gruppengrößen
- Ökologisch hochwertige Räumlichkeiten

Eine-Welt-Schule

Eine-Welt-Schule
Einzigartig allein – ein Kunstwerk zusammen

Warum?

In "2004 " gab es wichtige Änderungen im Bildungsplan
(Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung, Demokratie-erziehung, Inklusion, Realitätsbezug)

de facto → Umsetzung **neuer Ziele** in alten Systemen

Implementierung ← für Lehrkörper und Schülerschaft eine **große Herausforderung**

Unsere Idee:

- Veränderung des Systemaufbaus
- Einbezug aktueller Forschungserkenntnisse aus z.B. der Neurologie, Psychologie, Pädagogik
- Entwicklung und Erforschung neuer Ansätze

Umsetzung: Bildung öffnen

- starker Bezug zum „echten Leben“
- Soziale Einrichtungen und die Wirtschaft werden mit eingebunden

Eine-Welt-Schule

Eine-Welt-Schule
Einzigartig allein – ein Kunstwerk zusammen

Unser Kerngedanke: **Permagogik**

nutzen und miteinander verbinden,
was schon (permanent) "da" ist

- Zukunftsfähige Bildung im 21.Jhdt. benötigt ein lebendiges Ökosystem, das die Ressource Mensch versteht, respektiert und wertschätzt – der Mensch gibt der Welt zurück, was ihm selbst widerfährt
- Die Anforderungen der UNESCO und des Kultusministeriums zielen auf eine demokratische und bewusste Gemeinschaft ab - sie geben unserer Schule die notwendige Struktur
- Bildung als stärkende Ressource für den Einzelnen und für die gesamte Region

Unsere Eine-Welt-Schule gestaltet aktiv -
wir orientieren uns an den Global Goals:
https://www.unesco.de/bildung/agenda-bildung-2030/bildung-und-die-sdgs

Unser besonderes pädagogisches Interesse

Eine-Welt-Schule
Einzigartig allein – ein Kunstwerk zusammen

Ziele auf **menschlicher Ebene**:

„Was mir selbst widerfährt, werde ich an andere weitergeben“

Meine Individualität wirksam mit der Umwelt verbinden

- Gestalter*in seines eigenen Lebens sein
- Verantwortungsübernahme, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Lösungsorientierung, Kooperations- und Gemeinschaftsfähigkeit
- Die natürliche lebenslange Lernfähigkeit als eigene Ressource nutzen
- Ein Bewusstsein gegenüber seinen eigenen Fähigkeiten und Grenzen (Achtsamkeit) entwickeln und diese nach außen weitergeben: Gesellschafts- und Umweltbewusstsein

Unser besonderes pädagogisches Interesse

Eine-Welt-Schule
Einzigartig allein – ein Kunstwerk zusammen

Ziele auf **Organisationsebene**:

Bildung öffnen und die Schule wirksam mit ihrer Umwelt verbinden

- Bildung ganzheitlich gestalten
- Facettenreiche Präzision & Beweglichkeit im Umgang mit unserem Konzept
- Bewusstheit in Bezug auf unsere Menschlichkeit und unser Handeln
- Kooperative Stärke und Austausch mit regionalen und überregionalen Partner*innen
- Demokratie leben

Der EWS-Schulalltag

Eine-Welt-Schule
Einzigartig allein – ein Kunstwerk zusammen

Einzigartig allein – ein Kunstwerk zusammen

Der Schulalltag ist klar strukturiert und orientiert sich an den formulierten Kompetenzen und Leitperspektiven des Bildungsplans BW

Lernen innerhalb und außerhalb des Bildungsdorfes: thematische und offene Lernräume, gezielte Angebote, Projekte, (z.B. in Werkstätten, Ateliers, Zirkuszelt, Garten, ...)

Verantwortung für den eigenen Lernweg
Ressourcen & Möglichkeiten identifizieren & nutzen, Lernende durch Coachings begleiten, individuelle Lernweglandkarten erstellen, Schulunternehmen gründen, Praxis erleben und vieles mehr

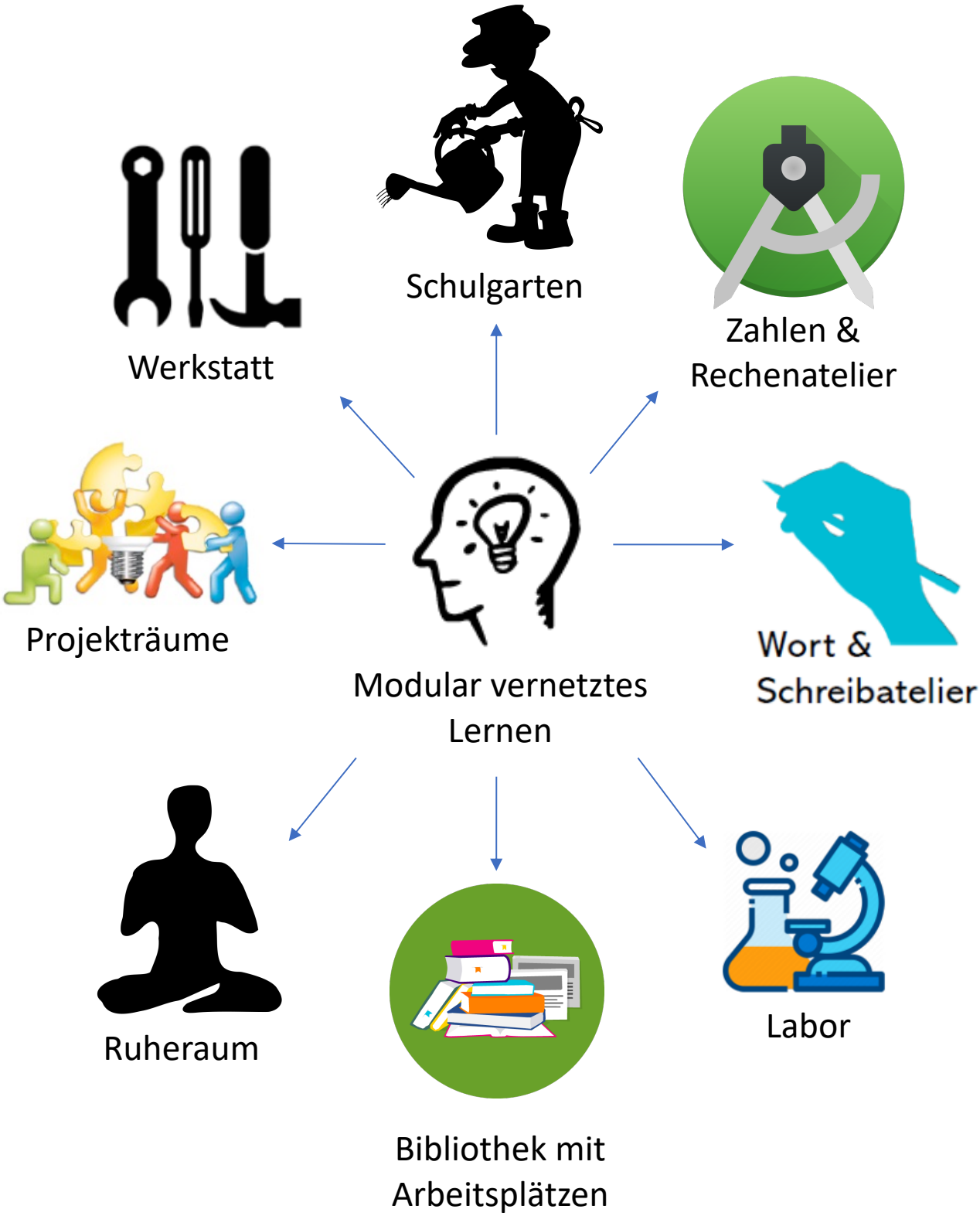
Demokratie erleben und mitgestalten
Partizipation und Organisation gemeinschaftlicher Findungs-, Entscheidungsprozesse und des ganz normalen Schulalltag

Bildungsakteur*in sein
Lernende/r und Lehrende/r zugleich sein – die eigene Kompetenz weitergeben, Entwicklungsprozesse bewusst wahrnehmen

Das Bildungsdorf

Eine-Welt-Schule
Einzigartig allein – ein Kunstwerk zusammen

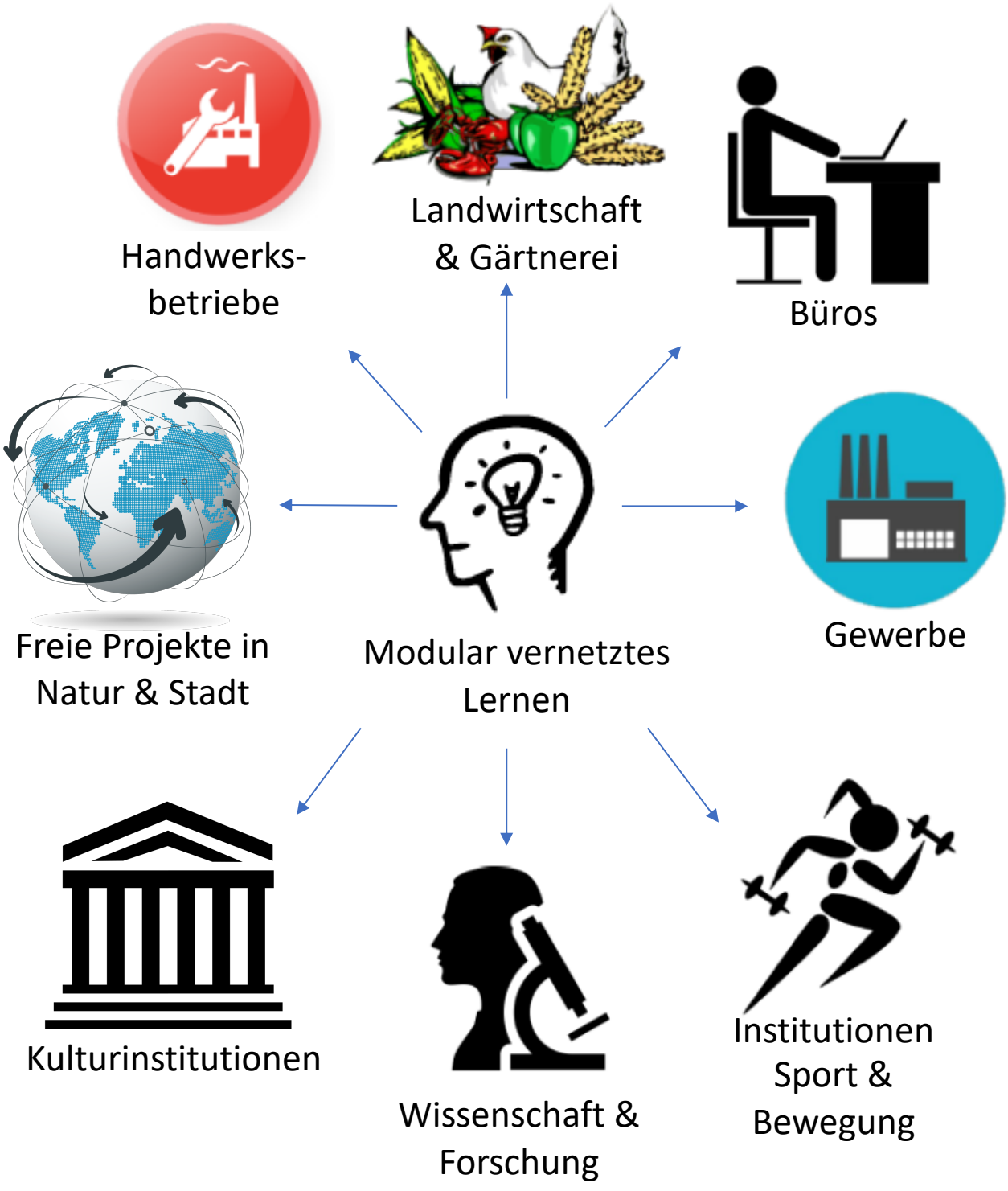
Lernorte innerhalb des „Dorfes“



Das Bildungsdorf

Eine-Welt-Schule
Einzigartig allein – ein Kunstwerk zusammen

Lernen im lokalen/regionalen Netzwerk der Region



Das kooperative Bildungsdorf

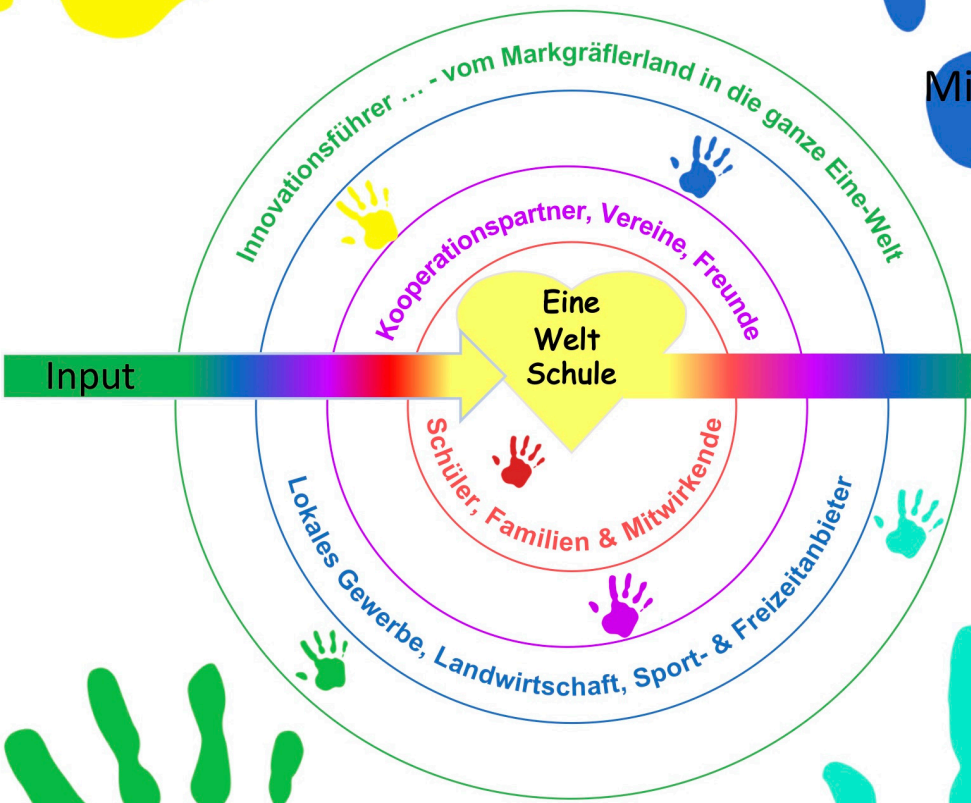
Eine-Welt-Schule
Einzigartig allein – ein Kunstwerk zusammen

Gemeinsam stark

Zukunft aktiv gestalten

In Kontakt treten & bleiben

Miteinander agieren



Toleranz & Verständnis leben

Voneinander profitieren

Beweglich bleiben

Was wir bisher erreicht haben

Von uns wurden im Regierungspräsidium folgende Konzepte eingereicht:

- Grundschule, Sekundarstufe I und Inklusion – alle Konzepte sind bereits genehmigt

Team aus Lehrkörper und Lernbegleitung bestätigt:

- 3x Lehrer*innen, 1x Erzieher, 2x ehrenamtliche Lern-Coaches

Schülervoranmeldungen:

- Zusagen von 30 Kindern zwischen sechs und elf Jahren
- Bereits mehrere Vormerkungen für 2023 -24

Gründungen:

- Bildungsträger IBOP gUG
- Eine-Welt-Förderverein

Finanzierungsweg

- Eigenmittel für den Start
- GLS Bank & L-Bank (Fördermittel & Gründerkredit)
- Regionale Unternehmen als Bildungsinvestoren
- Stiftungen

Kontakt

Eine-Welt-Schule
Einzigartig allein – ein Kunstwerk zusammen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Wir freuen uns von Ihnen zu hören.
Sie erreichen uns unter folgenden Kontaktdaten:

Eine-Welt-Schule
Markgräflerland

www.ews-ml.de

Ihre Ansprechpartnerinnen

Melanie Friedrich
E-Mail: melanie.friedrich@ews-ml.de
Tel. 0151 126 11 976

Maja Modley
E-Mail: maja.modley@ews-ml.de
Tel. 0171 178 53 53

Post Scriptum…

Eine-Welt-Schule
Einzigartig allein – ein Kunstwerk zusammen

Mit unserem Konzept wollen wir uns längerfristig als UNESCO Projektschule bewerben

„Bildung ist der Schlüssel für den Weltfrieden. Lebenslanges Lernen spielt für gegenwärtige und zukünftige Gesellschaften eine Schlüsselrolle“

UNESCO- Bericht zur Bildung für das 21. Jhdt.
Jacques Delors (1996)